

Ausführungen von

Detlef Braun

Geschäftsführung der Messe Frankfurt

anlässlich der Pressekonferenz Automechanika Frankfurt

am 9. September 2024

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich willkommen im Namen der Messe Frankfurt, am letzten Aufbautag der Automechanika Frankfurt.

Die wichtigste Nachricht für uns – und für Sie: die Automechanika ist back on track...Wir sind auf Kurs!

Rund 4.200 Aussteller (aus 80 Ländern) zeigen in den kommenden fünf Tagen ihre Neuheiten aus dem gesamten Aftermarket

Und wir erwarten Teilnehmer aus aller Welt - zur letzten Automechanika in 2022 kamen sie aus über 170 Ländern!

Die Automechanika findet im richtigen Moment statt:

In Zeiten der Transformation, die viele Unternehmen vor große Herausforderungen stellt, ist es umso wichtiger, dass man sich austauscht und am Ball bleibt – und das nicht nur im digitalen Raum, sondern mehr denn je persönlich.

Ab morgen können Sie das größte Rahmenprogramm, das es je gab, in der über 50-jährigen Geschichte der Automechanika erleben, das alle wichtigen Branchentrends und Entwicklungen widerspiegelt.

Wer Fragen hat, wird auf der Automechanika Antworten finden: Auf mehreren Bühnen geht es um Themen wie:

Reparatur von Elektrofahrzeugen, Einsatz von KI in Autohaus und Werkstatt, Cyber Security, alternative Antriebstechnologien, 3D-Druck, Circular Economy, Nachwuchs und Recruiting in der Automobilindustrie, E-Commerce und neue Geschäftsmodelle im Classic Car Business.

All in all bieten wir über 400 Events: Vorträge, Workshops, Talks, Live-Demonstrationen, Events, Challenges und vieles mehr. Die gesamte Wertschöpfungskette einer gigantischen Industrie im Umbruch, herunter gebrochen auf die praktische Anwendung in allen Autoberufen – das ist weltweit einmalig.

Ich habe es eingangs gesagt: Die persönliche Begegnung und der Austausch miteinander, auch abseits formaler Meetings, wird höher geschätzt, denn je. Das spiegeln uns alle Branchenakteure und Messeteilnehmer – entsprechend haben wir das Konzept der Messe angepasst, oder besser, den Fokus noch konsequenter genau darauf ausgerichtet:

Wir bieten neue Networking-Möglichkeiten, eine stärkere Eventisierung und Emotionalisierung – mit Happy Hour, Friday Afterwork Party in Halle 11, Influencer, CEO Breakfast mit Fußballschiedsrichter-Legende Dr. Collina, Challenges und Games, Networking-Lounges.

Und viele Möglichkeiten sich weiterzubilden – bei Vorträgen, Praxis-Workshops, Live-Demonstrationen u.v.m. Weltweit nutzen Kfz-Profis die Automechanika, um sich praktisch weiterzubilden.

Und einen Blick in die nahe Zukunft zu werfen: Das Programm der Automechanika spiegelt die weltweite Trends im Automotive Aftermarket wider – kompakt, umfassend und praxisnah.

Das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten wird dabei immer wichtiger.

Services und Reparatur von Elektrofahrzeugen sorgen für eine Expansion.

Insgesamt werden neue Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingeführt, die für jede Menge Anpassung und neue Prozesse bei allen Branchenakteuren sorgen.

Ein Blick auf die aktuellen Marktzahlen zum internationalen Aftermarket von unserem Global Knowledge Partner Frost & Sullivan zeigt:

Weltweit nimmt das Durchschnittsalter der Fahrzeuge zu;
in Deutschland lag es 2023 bei 10,3 Jahre

Dies wirkt sich positiv auf den freien Werkstattmarkt aus: In diesem Jahr wächst der Umsatz allein im Ersatzteile-Bereich um 7% - auf 415 Milliarden EUR, Vorreiter ist hier China.

Für 2030 wird ein Gesamtvolumen von 631 Milliarden EUR erwartet

Und wie der Weg dorthin sich gestaltet, und welche Weichen dafür gestellt werden, das wird schon in den nächsten fünf Tagen hier in Frankfurt auf der Automechanika sichtbar.

Und nun freue ich mich auf unsere Gesprächspartner und unseren Talk.